Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung 9

I. Einleitung 11

II. Kolonialkrieg und Literatur 21
1. Kolonialkrieg, koloniale Herrschaft und Moderne 25
1.1 Gewalt 25
1.2 Gegengewalt 29
2. Repräsentationen von Kolonialkriegen 34
2.1 Gewalt und Trauma 34
2.2 Kolonialkrieg, Identität und Alterität 39
2.3 Postkoloniale Neuschreibungen der Geschichte 42
2.4 Die Bedeutungsgeschichte eines Fotos 43
2.5 Forschungsobjekte 46

III. Der Rifkrieg: Historischer Überblick 51
1. Die spanisch-marokkanische Vorgeschichte und die Errichtung des Protektorats 52
2. Die Familie der Khattabis 54
3. Rifkrieg und Rifrepublik 55
4. Nach dem Rifkrieg 57
5. Das Rifgebiet nach der marokkanischen Unabhängigkeit 59
6. Die spanisch-marokkanischen Beziehungen nach der Unabhängigkeit 61

IV. Der Rifkrieg in der marokkanischen Literatur 63
1. Der Mythos von Abdelkrim 64
2. Der Rifkrieg in den marokkanischen Erinnerungskulturen 70

V. Die postkoloniale Reinterpretation des Rifkriegs im graphischen Roman: Mohammed Nadranis *L'Émir Ben Abdelkrim* (2008) .. 77
1. Vom politischen Gefangenen zum Karikaturisten 78
2. Antikolonialer Widerstand als Heldennarrativ 81
3. Simulierte Oralität und Erinnerungsleistung 83

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1078248761

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

4. Die Geschichte vom Löwen des Rif: die Mythisierung Abdelkrims 88
5. Postkoloniale Strategien in Text und Bild 92
6. Gute Regierungsführung und politischer Frühling in der marginalisierten Peripherie 105

VI. Der Rifkrieg als Metapher postkolonialer Ermächtigungsstrategien: Abdelhak Serhanes *Les Temps noirs* (2002) 111
1. Engagement, Gesellschaftskritik und Exil 111
2. Politische Dissidenz und Schreiben zwischen den Kulturen: Serhanes Literaturkonzept 115
3. Postkolonialer Bildungsroman, Repräsentation des Unabhängigkeitskampfs und die Legende vom Rifkrieg 117
4. Narrative Verschränkungen und Bezüge zur volkstümlichen Erzähltradition 119
5. Die postkoloniale Verhandlung von Alterität und hybrider Identität 122
6. Sprachproblematik zwischen den Kulturen 124
7. Abdelkrim und die postkoloniale Aneignung der Waffen des Feindes 129
8. Die Kritik an der Selektivität der Historiographie 131
9. Abdelkrim und die kritische Reflektion der marokkanischen Moderne 134

VII. Fiktionalisierte Geschichte, mythische Ausdeutung und die Affirmation der marokkanischen Einheit: Ahmed Berohos *Abdelkrim et Les causes de la proclamation de la République du Rif* (2008) .. 139
1. Beroho und der historische Roman 140
2. Der universelle Wahrheitsanspruch der fiktionalisierten Historie: werksinterne Widersprüche 148
3. Historiographische Fiktion, Liebesgeschichte, Heldensage 151
4. Geschichtsinterpretation und Gegenwartsbezug 154
5. Der Rifkrieg und die marokkanische Nation 157
6. Tod, Transmutation und Wiedergeburt des göttlich inspirierten Helden: die Mythisierung Abdelkrims 159
7. Europäische Vorbilder, Mimikry und postkoloniale Bedeutungsschichten 164
8. *Reconquista*, zivilisatorische Mission und Kolonialismuskritik 167

9. Historische Kontrastierungen: maurisches Al-Andalus und spanisches Protektorat 170
10. Abdelkrim als Vorbild und Märtyrer 172

VIII. Die multiperspektivische Rekonstruktion des Rifkriegs: Mohamed Bouissef Rekabs *El dédalo de Abdelkrim* (2002) 175
1. Die marokkanische Literatur in spanischer Sprache 176
2. Bouissef Rekab als Hispanist und Schriftsteller 178
3. Fiktionale Geschichtsdarstellung als Hybridisierung von literarischen Formen und Traditionen 183
4. Die Funktionen der fragmentierten Erzählweise 185
5. Historische Dokumente und orale Traditionen: multimediale Authentifizierungsstrategien 187
6. Die Demythisierung Abdelkrims 190
7. Das Trauma des einfachen Soldaten 194
8. Kulturelle Differenz, literarische Aneignung und der Dialog der Kulturen: postkoloniale und interkulturelle Aspekte 198

IX. Der Rifkrieg in der spanischen Literatur 207
1. Die Abwesenheit des Rifkriegs in der spanischen Erinnerungskultur 209
2. Spanische Orientalismen 209
3. Marokko, der Rifkrieg und die ‚zwei Spanien' 217
4. Die Tradition des spanischen Rifkriegromans: Díaz Fernández, Sender und Barea 221
5. Spanien, Marokko und der Rifkrieg nach der *transición* 225
6. Juan Goytisolo und das Ringen um kritische Gegendiskurse 227
7. Aktuelle literarische Verarbeitungen des Rifkriegs 233

X. Das literarische Rifkrieg-Projekt Lorenzo Silvas: Vom Reisebericht zur deformierten Repräsentation 237
1. Realistisches Schreiben, gesellschaftlicher Nutzen und die Suche nach historischer Wahrheit 238
2. Die Wiederentdeckung der Geschichte im bereisten Raum: *Del Rif al Yebala. Viaje al sueño y la pesadilla de Marruecos* (2001) 243
2.1 Gegenwart und Vergangenheit: Das Prinzip der Reise 245
2.2 Das schwierige Verhältnis zwischen Eigenem und Fremdem 248
2.3 Spanische Fiktionen und marokkanische Landschaften 256
2.4 Intertextuelle Referenzen und die Ausdeutung des Rifkriegs 259

3. Familiengedächtnis, Erinnerungskultur und die Präsenz der Prätexte: *El nombre de los nuestros* (2001) 265
3.1 Heldenmut und Leid der einfachen Soldaten: die Darstellung des Kolonialkriegs 269
3.2 Spanien, das Militär und der Kolonialismus 275
3.3 Fremdwahrnehmung und koloniale Alterität 277
4. Vom Rifkrieg zum Bürgerkrieg: *Carta blanca* (2004) 279
4.1 Grausamkeit des Krieges und esperpentische Realitätserfahrung 281
4.2 Die gefährlichen Spiele kleiner Kinder: Gewalttätigkeit und Deformation des kolonialen Projekts 290
4.3 Die marokkanische Legende im spanischen Text 292
5. Entwicklungen der Rifkriegsdiskurse im Werk von Lorenzo Silva .. 295

XI. Der Rifkrieg als doppelt kodierter Gegendiskurs zur offiziellen Version der Geschichte: Fernando González' *Kábila* (1980) ... 297
1. Schreiben während und nach der Francozeit: kritische intellektuelle Positionen 297
2. Das Protektorat transformiert seine Metropole: Paranoia, totaler Krieg und die Kolonialität franquistischer Herrschaftsstrukturen .. 301
3. Perspektivwechsel, häretischer Fokus und die Geschichte der Verdammten 309
4. Sieger und Besiegte, Kolonialkrieg und Bürgerkrieg 311
5. Masken und groteske Imitationen: die traurige Logik des Kolonialismus 314
6. Verstellungsautomatismen: die linguistischen Konventionen der kolonialen Realität und ihre subversive Ironisierung 316
7. Spanische Identität, afrikanisches Erbe und orientalistische Imagination 321

XII. Zusammenfassung 325

Anhang 1 – Interview mit Ahmed Beroho 331

Anhang 2 – Interview mit Mohamed Bouissef Rekab 339

Literaturverzeichnis 345

Verzeichnis der Abbildungen 359